

**Workshop:** „Erfolgreich netzwerken“ - die LAG 21 NRW e.V. als Modell aus Sicht der kommunalen Spitzenverbände, der Wissenschaft und der Naturschutzverbände

**Moderation:** Dr. Klaus Reuter, LAG 21 NRW e.V.

**Referat** „Erfolgreich netzwerken“ - die LAG 21 NRW e.V. als Modell aus Sicht der kommunalen Spitzenverbände, der Wissenschaft und der Naturschutzverbände

**Referent** Josef Tumbrinck  
**Institution** Naturschutzbund NRW (NABU)  
**Funktion** Landesvorsitzender  
**E-Mail** J.Tumbrinck@NABU-nrw.de  
**Telefon** 0211-15925141  
**Fax** 0211-15925115  
**Internet** www.NABU-nrw.de  
**Postadresse** Merowinger Str. 88, 40225 Düsseldorf

#### **Weitere Angaben zur Institution**

Der NABU NRW mit seinen 55.000 Mitgliedern ist ein dezentral organisierter Verein. Neben seiner Geschäftsstelle in Düsseldorf gibt es flächendeckend Stadt- und Kreisverbände als eigenständig organisierte Vereine. Dazu zahlreiche Orts- und Arbeitsgruppen. Der Verein zählt mehr als 1.500 ehrenamtliche MitarbeiterInnen und hat über 150 bezahlte Kräfte. Zusammen mit den 5 NABU-Naturschutzstationen, die als Biologische Station arbeiten, und 5 hauptamtlich besetzten Bildungszentren werden über 1.000 Veranstaltungen durchgeführt und mehrere feste Ausstellungen sowie Wanderausstellungen betreut.

Die Tätigkeitsschwerpunkte liegen dabei im praktischen Naturschutz und im praktischer Artenschutz, in der umweltpolitische Arbeit und der Arbeit in Netzwerken wie z.B. der Klima-Allianz NRW.

Umweltbildungsaktivitäten für alle Altersgruppen bilden ein weiteres wichtiges Tätigkeitsfeld mit Vorträgen, Exkursionen, Bildungsreisen, Materialien, der Offenen Ganztagschule und in regelmäßiger Gruppenarbeit in Kinder- und Jugendgruppen.

[www.NABU-nrw.de](http://www.NABU-nrw.de)

#### **Schwerpunkte / Thesen des Vortrags**

Die LAG21 ist aus Sicht des NABU NRW eine einzigartige Schnittstelle insbesondere zu den Aktivitäten in den Kommunen.

Ein besonders gutes und aktuelles Beispiel dafür ist das gerade erst angelaufene Projekt zur Initiierung von lokalen Klima-Allianzen, das von der Stiftung für Umwelt und Entwicklung ([www.sue-nrw.de](http://www.sue-nrw.de)) für die kommenden 2 Jahre gefördert wird.

#### Weitere Referenten:

Prof. Rainer Danielzyk, Wissenschaftlicher Direktor des Instituts für Landes- und Stadtentwicklungsforschung Dortmund

Stephan Keller, Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt des Städte- und Gemeindebundes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf